

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES celerol SP 7401

UFI:

5YT3-U0AQ-C00W-VYMR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH

Böhmerwaldstraße 5

93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020

Fax-Nr. +49 9401 70-3696

e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftnformationszentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+49 89 220 61012 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

0800 000 7801 (toll free, access from Germany only)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222

Aquatic Chronic 3; H412

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

5YT3-U0AQ-C00W-VYMR

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Isobutan			
	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 01-2119485395-27	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas	>= 70,00 - < 90,00	Gew%
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten			
	- 923-037-2 - 01-2119471991-29	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze			
	70024-69-0 274-263-7 - 01-2119492616-28	Skin Sens. 1B; H317	< 5,00	Gew%
4	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			
	61789-86-4 263-093-9 - 01-2119488992-18	Skin Sens. 1B; H317	< 5,00	Gew%
5	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			
	68584-23-6 271-529-4 - 01-2119492627-25	Skin Sens. 1B; H317	< 5,00	Gew%

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
3	-	Skin Sens. 1B; H317: C >= 10%	-	-
4	-	Skin Sens. 1B; H317: C >= 10%	-	-
5	-	Skin Sens. 1B; H317: C >= 10%	-	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Schwindel; Erfrierungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid; Löschpulver; Wasserdampf; Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Giftige Gase/Dämpfe; Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Behälter können durch erhöhten Dampfdruck bersten. Gefährdete Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Temperaturen über 50°C schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert < 50

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Isobutan	75-28-5	200-857-2
	TRGS 900		
	Isobutan		
	Wert	2400 mg/m ³	1000 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2%		923-037-2
	Aromaten		
	TRGS 900		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei: C9-C15 Aliphaten		
	Wert	600	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	2 (II)	
3	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
	TRGS 900		
	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze		
	alveolengängige Fraktion		
	Wert	5	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze			70024-69-0 274-263-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,03	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	11,75	mg/m ³
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			61789-86-4 263-093-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,03	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	11,75	mg/m ³
3	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			68584-23-6 271-529-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,03	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	11,75	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze			70024-69-0 274-263-7	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,833	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,667	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,513	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,9	mg/m ³
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			61789-86-4 263-093-9	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,833	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,667	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,513	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,90	mg/m ³
3	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			68584-23-6 271-529-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,833	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,667	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,513	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,9	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze		70024-69-0 274-263-7	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

	Wasser	Aqua intermittent	10	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	226000	g/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	226000	g/kg
	Boden	-	271000	g/kg
	Kläranlage (STP)	-	1000	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,667	mg/kg Nahrung
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			61789-86-4 263-093-9
	Wasser	Süßwasser	1,00	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1,00	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	226000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	226000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	271000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	1000,00	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,667	mg/kg
	bezogen auf: Lebensmittel			
3	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			68584-23-6 271-529-4
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	10	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	226000	g/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	226000	g/kg
	Boden	-	271000	g/kg
	Kläranlage (STP)	-	1000	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,667	mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter-Gas P2
Atemfilter-Partikel AX

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilbutylkautschuk
Materialstärke >= 0,38 mm
Durchdringungszeit >= 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand			
flüssig			
Form/Farbe			
Aerosol			
beige			
Geruch			
geruchlos			
pH-Wert			
Keine Daten vorhanden			
Siedepunkt / Siedebereich			
Keine Daten vorhanden			
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Wert		-60	°C
Methode	DIN EN ISO 2719		
Zündtemperatur			
Wert		365	°C
Methode	DIN 51794		
Entzündbarkeit			
Keine Daten vorhanden			
Untere Explosionsgrenze			
Wert		1,5	Vol-%
Obere Explosionsgrenze			
Wert		11	Vol-%
Dampfdruck			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert		0,95	g/cm ³
Bezugstemperatur		15	°C
Methode	DIN 51757		
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	unlöslich		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
log Pow	>		4,46

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Bezugstemperatur	20	°C
Methode	OECD 107	
Quelle	ECHA	

Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel; starke Säuren; starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	923-037-2
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	923-037-2
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Äkute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	923-037-2

LC50	>	5,6	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7

Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPPTS 870.2500		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7

Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPPTS 870-2400		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7

Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	Buehler		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7

Spezies	Salmonella typhimurium: TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100; Escherichia coli WP2 uvrA		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 474		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 415	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 407	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 412	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		dermal	
Methode		OECD 410	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
LL50		>	10000 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies		Cyprinodon variegatus	
Methode		OECD 203	
Quelle		ECHA	
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
LC50		>	10000 mg/l

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Cyprinodon variegatus	
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	EPA OTS 797.1300		
Quelle	ECHA		
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	EPA OTS 797.1300		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	EPA OTS 797.1050		
Quelle	ECHA		
2	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	EPA OTS 797.1050		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
EC50	>	10000	
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	-	923-037-2
Wert		31,3	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Bewertung	inhärent biologisch abbaubar		
2	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		8	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
3	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		8,6	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7
log Pow	>	4,46	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse 2

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Klassifizierungscode 5F
UN-Nummer UN1950
Bezeichnung des Gutes DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelbeschränkungscode D
Gefahrzettel 2.1

14.2 Transport IMDG

Klasse 2
UN-Nummer UN1950
Proper shipping name AEROSOLS
EmS F-D, S-U
Label 2.1

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse 2.1
UN-Nummer UN1950
Proper shipping name Aerosols, flammable
Label 2.1

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Nr. 3

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:

P3a

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol SP 7401

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 26.02.2021

Region: DE

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 760818